

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

NICHT ZUR VERBREITUNG, ÜBERMITTLUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG, DIREKT ODER INDIREKT, IN GÄNZE ODER IN TEILEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN, AUSTRALIEN, KANADA, JAPAN ODER SÜDAFRIKA ODER ANDEREN LÄNDERN, IN DENEN DIE VERBREITUNG DIESER MITTEILUNG RECHTSWIDRIG IST.

Aumann AG beschließt Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital

Beelen, 04. Dezember 2017

Die Aumann AG („Aumann“, ISIN: DE000A2DAM03) plant eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage zur Fortsetzung des Wachstumskurses.

Der Vorstand der Aumann AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 1.250.000 Aktien zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgeschlossen. Die Kapitalerhöhung erfolgt gegen Bareinlage und unter teilweiser Ausnutzung des nach § 4 Abs. 5 der Satzung der Gesellschaft bestehenden genehmigten Kapitals in Höhe von 6.250.000 €. Das Grundkapital der Gesellschaft wird dabei von 14.000.000 € auf bis zu 15.250.000 € durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien (Stückaktien ohne Nennwert) erhöht. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2017 dividendenberechtigt und sind mit denselben Rechten wie die bestehenden Aktien ausgestattet. Die neuen Aktien sollen zum Handel am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen werden.

Die neuen Aktien sollen ausschließlich institutionellen Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung mittels eines beschleunigten Platzierungsverfahrens (Accelerated Bookbuilding) angeboten werden, welches unverzüglich nach dieser Mitteilung eingeleitet wird.

Der Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung soll der Finanzierung von Aumanns Wachstumsstrategie, insbesondere Akquisitionen, dienen. Aumann sieht weiterhin attraktive Akquisitionsmöglichkeiten, um die Kapazitäten auszuweiten und auf dieser Basis das Wachstum im E-Mobility Segment weiter zu beschleunigen. Daneben plant die Gesellschaft die Standorte in Berlin, China und den USA auszuweiten.

Die Kapitalmaßnahme wird von Berenberg und Citigroup als Joint Global Coordinators und gemeinsam mit Hauck & Aufhäuser als Joint Bookrunners begleitet. Die Aumann AG hat mit den Konsortialbanken einen 180-tägigen Lock-Up mit marktüblichen Ausnahmen vereinbart. Der erste Handelstag der neuen Aktien ist voraussichtlich der 7. Dezember 2017.

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland
www.aumann-ag.com

Vorstand
Rolf Beckhoff (CEO)
Ludger Martinschledde (CEO)
Sebastian Roll (CFO)

Aufsichtsrat
Gert-Maria Freimuth (Vorsitzender)
Christoph Weigler
Klaus Seidel

Registergericht
Amtsgericht Münster, Registernummer: HRB 16399

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Constantin Mang
+49 162 426 08 74
constantin.mang@aumann.com

Disclaimer

Diese Mitteilung ist kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in Deutschland. Sie darf weder direkt noch indirekt in die oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verbreitet werden. Diese Mitteilung ist kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten oder in anderen Jurisdiktionen, in denen ein Angebot gesetzlichen Beschränkungen unterliegt. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der "Securities Act") oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Hierin erwähnte Wertpapiere der Aumann AG sind nicht und werden auch in Zukunft nichtgemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act oder den Gesetzen einzelner Bundesstaaten registriert und dürfen daher nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act oder den Gesetzen einzelner Bundesstaaten oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft. Die Aumann AG beabsichtigt nicht, das Angebot oder Teile davon in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Grundlage der derzeitigen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der Gesellschaft erstellt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den ausdrücklich oder implizit in dieser Mitteilung genannten oder beschriebenen abweichen werden. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen, aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die sich auf die Gesellschaft auswirken, oder durch andere Faktoren. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Über die Aumann AG

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hocheffizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Weltweit setzen führende Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe, sowie auf Lösungen zur Fertigungsautomatisierung.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.aumann-ag.com.